



**[ascor] STATEMENT**

Zum Ende der Ansparphase ist bei den meisten investmentbasierten Rentenversicherungen Schluss mit „fondsgebunden“. Nicht so bei Swiss Life: Die Weiterentwicklung von Swiss Life Maximo bietet dem Kunden neben dem wohl-durchdachten Aufbau in der Ansparphase nun auch im Rentenbezug die Möglichkeit, „fondsgebunden“ zu bleiben. Sowohl in der privaten Rente als auch in der steuerbegünstigten Basisrente stehen dem fondsaffinen Kunden nun auch im Rentenbezug höhere Renditechancen und damit höhere Renten durch die fondsgebundene Rentenphase offen – und das alles, ohne auf die Sicherheit einer garantierten Rente verzichten zu müssen. Dabei kann man auch nach dem flexiblen Rentenbezug im Alter von 62 bis 80 Jahren zwischen den bewährten Anlagestrategien - Income, Balance, Dynamic - wählen. So kann der Kunde seine Investmentauswahl jederzeit entsprechend seiner persönlichen Risikobereitschaft anpassen. Damit steht Swiss Life Maximo mit seinem neuen Renditemotor für einen erfolgreichen Rentenbezug mit ertragreichen Perspektiven und vielen Freiheiten für die Versicherten.

ELLEN LUDWIG – GESCHÄFTSFÜHRERIN,  
[ascor] DAS SCORING GMBH

TARIF DES MONATS SEPTEMBER 2017

## Swiss Life Maximo setzt neue Maßstäbe



▲ MIT SWISS LIFE MAXIMO ENTSPANNT IN DIE ZUKUNFT SEHEN

Bei der Markteinführung 2014 hat Swiss Life Maximo innerhalb der Produktgattung der 3-Topf-Hybride die Maßstäbe neu definiert: Wie auch konventionelle Produkte dieser Klasse formuliert Swiss Life Maximo den Anspruch, den Kunden möglichst vollumfänglich an den Chancen der Kapitalmärkte teilhaben zu lassen. Den entscheidenden Unterschied macht bei Swiss Life jedoch die Umsetzung aus: Anstatt auf eine marktübliche monatliche Guthabenüberprüfung und auf Wertsicherungsfonds im zweiten Topf zu setzen, nimmt Swiss Life Maximo eine tägliche Guthabenüberprüfung vor und setzt auf renditestarke vermögensverwaltende Dachfonds, die keine Garantie stellen müssen. Damit kann Maximo schneller auf Veränderungen am Kapitalmarkt reagieren und Kapitalmarktchancen wesentlich besser nutzen als konventionelle Lösungen.

Es ist daher nur konsequent, dieses Erfolgsmodell auch auf die Phase des Rentenbezugs auszudehnen. Vorteil für den Kunden: Er kann die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Fondsanlage, die er bereits aus der Aufschubdauer seiner fondsgebundenen Versicherung kennt, auch in der Rentenphase weiter nutzen. Schließlich macht es bei tendenziell weiter zunehmenden Rentenbezugsdauern der Menschen sowie bei niedrigen Erträgen festverzinslicher Anlagen mehr denn je Sinn, auch im Rentenbezug auf chancenreiche Fondsanlagen zu setzen: Damit kann ein deutlich

höheres Versorgungsniveau erzielt werden, das bei klassischen Rentenbezugslösungen derzeit nicht erreichbar ist.

Ein weitere Vorteil vom neuen Maximo sind die garantierten Leistungen: Denn wer bisher auch im Rentenbezug auf die Renditechancen und Flexibilität einer Fondsanlage setzen wollte, musste notgedrungen auf einen Fondsentnahmeplan setzen – dieser bietet jedoch keine garantierten Leistungen und birgt die Gefahr, dass das Fondsguthaben noch zu Lebzeiten verbraucht wird.

Swiss Life Maximo mit fondsgebundenem Rentenbezug ist hierfür die ideale Lösung: Denn auch im Rentenbezug können die Renditechancen einer Fondsanlage genutzt werden, bei einer gleichzeitig lebenslang garantierten Mindestrente. Durch die Zusage einer garantierten Rente bietet Swiss Life ihren Kunden die Gewissheit, dass auch bei starken Kapitalmarktschwankungen ein Mindestversorgungsniveau nicht unterschritten werden kann. Für dieses Ziel nutzt Maximo den produkteigenen Anlageoptimierer, der speziell für die Rentenbezugsphase angepasst wurde: Durch tägliche Guthabenüberprüfung kann nun auch im Rentenbezug das Vertragsguthaben möglichst weitgehend in Fonds investiert werden. Gleichzeitig kann Maximo aber auch eine garantierte Mindestrente sicherstellen, unabhängig von der weiteren Kapitalmarktentwicklung – und das ein Leben lang.